



	E - LA 2200	E - LA 2300
	<b>Mercedes-Benz 1828 L Ecotronic NGT</b>	<b>Mercedes-Benz Sprinter 519 CDI KA</b>
	<b>Fahrzeugmaße und -gewichte</b>	
Gesamt	18,0 t	5,0 t
Leer	15,7 t	3,7 t
Länge	10,63 m	5,91 m
Breite	2,55 m	2,16 m
Höhe	3,65 m	2,91 m
	<b>Motorisierung</b>	
Hubraum	6,9 l	3 l
Zylinder	6	6
Leistung	205 kW (280 PS)	140 kW (190 PS)
Treibstoff	Erdgas (NG)	Diesel
Tankinhalt	180 kg	100 l
Verbrauch	(ca.) 30 kg/100 km	(ca.) 12 l/100 km
Reichweite	über 500 km	über 800 km
Getriebe	6-Gang-Automat	5-Gang-Automat
	<b>Besonderheiten</b>	
	Sondersignalanlage, LED-Frontblitzer, LED-Heckwarnleuchten, Kennleuchten blau hinten, Funktelefon, Freisprecheinrichtung, Rückfahrkamera, Standheizung, Tempomat	

## Nachrichtenzentrale (NBZ)

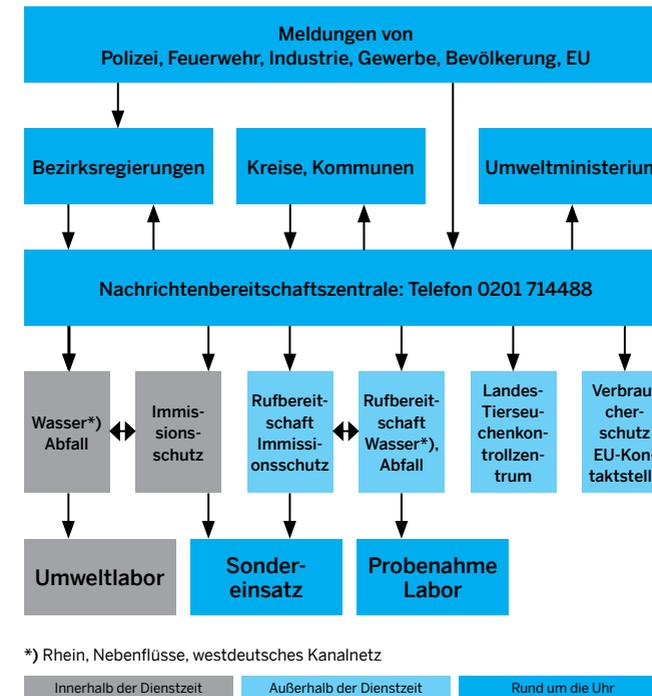
Für die Genehmigung und Überwachung von Betrieben sind in Nordrhein-Westfalen die Obere Umweltschutzbehörde (bei der Bezirksregierung) oder die Untere Umweltschutzbehörde (bei den Kreisen und Kommunen) zuständig. Sie müssen bei wichtigen Ereignissen oder Sachfragen rund um die Uhr erreichbar sein.

Zu diesem Zweck wurde gemäß der Umwetalarm-Richtlinie NRW die ständig besetzte Nachrichtenzentrale (NBZ) im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) in Essen installiert. Über diesen Kommunikationspunkt wird der Kontakt von Firmen, Behörden und Privatpersonen zu Ansprechpartnern des zuständigen Amtes und, wenn notwendig, weiterer Behörden vermittelt.

## Weitere Meldungen

- EU-Schnellwarnmeldungen (Belastung in Lebens-, Futtermitteln oder in Bedarfsgegenständen)
- Hochwassermeldedienst
- Überwachung (nicht mehr betriebener) nuklearer Anlagen in NRW
- Überwachung und Weiterleitung von Pressemitteilungen bei Überschreitungen von Feinstaub- und Ozonkonzentrationen
- Aktivierung des Landestierseuchenkontrollzentrums (LATIKO) beim Auftreten von Tierseuchen
- Alarmierung der Bereitschaftsdienste des LANUV

**Nachrichtenzentrale:**  
24 Stunden erreichbar für alle Meldungen zum  
technischen Umweltschutz und zum Verbraucherschutz  
**Telefon 0201 714488**



\*) Rhein, Nebenflüsse, westdeutsches Kanalnetz



## Sondereinsatz Umweltfeuerwehr des Landes NRW

### Herausgeber

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen (LANUV)  
Leibnizstraße 10, 45659 Recklinghausen  
Postfach 101052, 45610 Recklinghausen  
Telefon 02361 305-0  
Telefax 02361 305-3215  
E-mail: [poststelle@lanuv.nrw.de](mailto:poststelle@lanuv.nrw.de)  
[www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)

### Bildnachweis

KNSYphotographie (Titel, 2, 3), alle anderen: LANUV



### Sondereinsatz des LANUV: Sachverstand und Messtechnik

Rund um die Uhr einsatzbereit ist der Sondereinsatzdienst des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) – die „Umweltfeuerwehr des Landes NRW“. Er unterstützt die Bezirksregierungen und die Unteren Immissionsschutzbehörden bei Schadens- und Gefahrenfällen mit Sachverstand und Messtechnik. Der Schutz der Bevölkerung steht dabei an erster Stelle.

### Einsatzgebiet: ganz Nordrhein-Westfalen

Wenn es irgendwo im Land einen Unfall oder Zwischenfall gibt, von dem möglicherweise eine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht, werden die Schadensmeldungen über die Bereitschaftszentrale des LANUV weitergeleitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sondereinsatzes rücken bei Bedarf binnen kürzester Zeit vom Standort Essen aus. Eine Rufbereitschaft stellt die Einsatzbereitschaft zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher. Einsatzgebiet ist das ganze Bundesland.

### Messungen vor Ort

Vor Ort ermitteln die Sachverständigen des LANUV Art, Menge, Herkunft, Ausbreitung und Auswirkung der gefährdenden Immissionen. Moderne Messtechnik an Bord der Sondereinsatzfahrzeuge ermöglicht schnelle und genaue Untersuchungen. Die Daten helfen den vor Ort federführenden Behörden, zügig die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung einzuleiten (z. B. Aufruf Fenster und Türen geschlossen zu halten, vorsorgliche Sperrung bzw. Räumung bestimmter Bereiche, Initiierung weiterführender Untersuchungen, Verzehrverbote und Reinigungsempfehlungen).

### Weiterführende Untersuchungen im Labor

Ist nach den Sofortmessungen und Sofortmaßnahmen nicht auszuschließen, dass Stoffe entstanden sind, die vor Ort mit dem Instrumentarium des Sondereinsatzes nicht zu erfassen sind (z.B. Dioxine und Furane), so nehmen die Fachleute Proben, die im Labor des LANUV weiter analysiert werden.



### Komponentenspektrum und Messtechnik

In die Sondereinsatzfahrzeuge installierte und mitgeführte Messtechnik ermöglicht spezialisierte Untersuchungen direkt vor Ort. Die wichtigsten Messgeräte sind:

#### Mobiles Massenspektrometer (GC-MS)

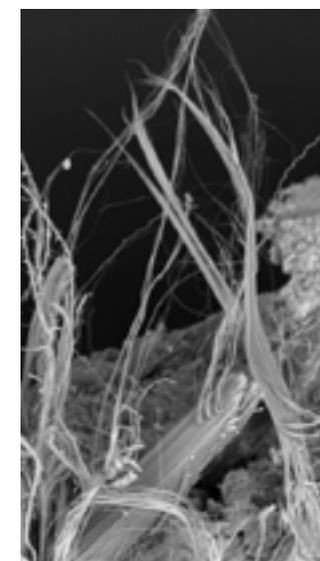
- Messung flüchtiger organischer und anorganischer Stoffe (gasförmig, flüssig, verdampfbar)
- Identifizierung von über 1.000 Stoffen möglich

#### Mobiles Rasterelektronenmikroskop (REM)

- Bestimmung von Form, Größe und Elementzusammensetzung von Proben
- Ermittlung von Art, Zusammensetzung und Herkunft von Partikeln industriellen und biotischen Ursprungs
- Vergrößerung über 100.000-fach
- Schnelle und zuverlässige Identifikation von Asbestfasern und künstlichen Mineralfasern (KMF)

#### Weitere mobile Messtechnik

- Mobiles FT-IR-Spektrometer zur Identifizierung von unbekanntem Flüssigkeiten und Feststoffen
- Prüfröhrchen und Chip-Systeme für orientierende Messungen von einzelnen Schadstoffen
- Sensorgeräte zur kontinuierlichen Messung und zum Eigenschutz



### Kontinuierlich registrierende Messgeräte

Folgende Stoffe werden von kontinuierlich registrierenden Messgeräten erfasst:

#### Ammoniak (NH<sub>3</sub>)

Düngemittelzerersetzung, Kältemittel in Kühllhäusern, Eisbahnen

#### Salzsäure (HCl)

Chemischer Grundstoff, Verbrennungsprodukt von PVC

#### Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

Chemischer Grundstoff, Verbrennungsprodukt schwefelhaltiger Stoffe

#### Infrarotspektrometer (FTIR)

Mit dem IR-Messsystem lassen sich zahlreiche gasförmige Stoffe kontinuierlich und simultan erfassen und quantifizieren. Es ermöglicht neben der kontinuierlichen Erfassung im Messwagen im Bedarfsfalle auch einen mobilen Betrieb beispielsweise innerhalb von Gebäuden oder Hallen.

#### Quecksilber (Hg)

Begleitstoff in fossilen Brennstoffen (Kohle), Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

#### Stickoxide (NO, NO<sub>2</sub>)

Düngemittelzerersetzung, Salpetersäureproduktion, Ätzbäder

#### Gesamtkohlenwasserstoffe (C<sub>ges</sub>)

Summenparameter für viele Stoffe, Brandprodukte, Stoffaustritt

#### Kohlenmonoxid (CO)

Produkt aus unvollständiger Verbrennung, Grundstoff für chemische Produktion

